

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung
des Bildungs- und Sozialausschusses (Gemeinde Bovenau)
am Dienstag, 03. September 2019,
im Bürgerzentrum "Uns Huus", An der Kirche 24, 24796 Bovenau

Beginn: 16:30 Uhr

Ende: 18:26 Uhr

gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 5

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Ausschussvorsitzende

Ilme Bartels

stellv. Ausschussvorsitzender

Hauke Westphal

Ausschussmitglied

Johannes Jacobs

Swantje Peters

Angela Prang

Claudia Nehlsen

Ulla Viehl

b) nicht stimmberechtigt:

Sandra Günther (Amtsverwaltung)

Klaus Reimers (GV, KWG)

Dennis Quast (GV, KWG)

Nikolaus Träupmann (GV, fraktionslos)

c) entschuldigt:

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 28.05.2019
4. Einwohnerfragestunde
5. Spielplatzbegehung
 - 5.a. Ehlersdorf
 - 5.b. Ahornallee/ Am Redder
 - 5.c. Naturerlebnisraum „Wakendorfer Mühle“
6. Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste in Bezug auf Instandsetzungen und Anschaffungen für die Spielplätze
7. Sachstand zu Ergänzungsmöglichkeiten der Haltestellen der Fahrbücherei ab 2020

8. Beschaffungsanträge bzw. -wünsche des KiTa-Teams für die „Rappelkiste“
9. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Nicht öffentlicher Teil

10. Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Öffentlicher Teil

11. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Ilme Bartels eröffnet die Sitzung um 16:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Die Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 19.08.2019 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Bildungs- und Sozialausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 VIII GO SH

Beschluss:

Der Bildungs- und Sozialausschuss beschließt die Tagesordnung in der vorliegenden Form, wobei es keinen nicht-öffentlichen Teil der Sitzung geben wird.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift zur Sitzung vom 28.05.2019

Zur Niederschrift bezüglich der Ausschusssitzung am 28.05.2019 gibt es einen Änderungswunsch: Swantje Peters stellt klar, dass die Fahrbücherei in Bredenbek (Grundschule) gerne bis 11.15 Uhr halten sollte, damit Schüler*innen in der gesamten Pause Möglichkeit haben Bücher zu entleihen oder zurückzugeben.

Ansonsten gibt es keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche. Der Bildungs- und Sozialausschuss beschließt die Niederschrift mit der oben angegebenen Änderung.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Fragen, die zu diesem Tagesordnungspunkt zu behandeln sind.

TOP 5.: Spielplatzbegehung

(Das Protokoll bezieht sich an dieser Stelle unter anderem auf die Aktenvermerke, die seitens Sandra Günther für die Amtsverwaltung erstellt worden sind.)

5.a. Ehlersdorf

Die defekte Schaukel ist im vergangenen Jahr entfernt worden. Es soll eine neue Doppelschaukel beschafft werden.

Ebenfalls ist die kaputte Sitzbank entfernt worden. Es wird eine neue Sitzbank bestellt (Recycling-Kunststoff).

Die Betonklötze, auf der die ehemalige Sitzbank befestigt war, müssen wegen der Unfallgefahr entfernt werden.

Es ist Kies aufzufüllen, auch unter und neben dem Wippbalken.



5.b. Ahornallee/ Am Redder

Die Sandkiste ist auszukoffern und mit frischem Kies zu befüllen. Vorab sollen neue Palisaden aus Kunststoff beschafft und installiert werden.



Unter dem Stufenreck muss ebenfalls der Boden ausgekoffert und anschließend mit Kies als Fallschutz aufgefüllt werden. Ersatzbeschaffung von 1-2 Wipptieren, die schon vor Jahren defekt waren und dann abgebaut wurden; so wäre der Spielplatz für jüngere Kinder (U3) wieder attraktiver.

Der offene Drahtgitter-Metallmülleimer wird abgebaut (Hundekotbeutel sind für Kinder frei greifbar und weggeworfenes Obst/Gemüse oder sonstiger Abfall kann Tiere/Insekten anziehen), der vorhandene geschlossene Mülleimer am Zugang zum Spielplatz ist sicherer und verbleibt.

Es wird eine neue Sitzbank aus Recycling-Kunststoff angeschafft und neben der Sandkiste aufgestellt.

Spielturm: Die bemängelten Balken sollen um neue Balken neben den alten ergänzt werden, Kopfbalken am Kletternetz, Querbalken und Seitenbalken am Eingang der Hütte und Standpfosten der Schaukel sollen ausgetauscht werden.

Neben der normalen Schaukel soll zusätzlich eine kleine Nestschaukel angebaut werden.

Rutsche: Unter dem gesamten Spielgerät soll Kies aufgefüllt werden und zwar so viel, dass der Rutschenauslauf eine max. Höhe von 30 cm hat.





Der Sitzunterstand muss gesäubert/überarbeitet werden.

Beim Fußballtor ist das Netz unbrauchbar. Es wird ein Angebot eingeholt für neues Netz und eine stabile Pfostenbefestigung (Anker) oder alternativ für neues Tor komplett aus Metall.



Der Rasen soll zukünftig alle vier Wochen gemäht werden.

5.c. Naturerlebnisraum „Wakendorfer Mühle“



Hangrutsche: Es sind Löcher im Rutschenauslauf, an denen man hängenbleiben bzw. sich die Kleidung aufreißen kann. Unter diesem Teil der Rutsche scheint ein Hohlraum zu sein. Es ist zu überprüfen, ob ein Ersatzteil für den Rutschenauslauf beschafft werden kann oder ob Rutsche repariert werden



kann (Löcher). Der Hohlraum muss aufgefüllt werden.

Neben der Rutsche (oben) sind rechts und links Palisaden anzubauen wg. Kopffangstellen.



Federn und Sitz der Seilbahn müssen erneuert werden (Seilbahnsitz und Aufhängung des Sitzes werden sofort abgebaut wg. Unfallgefahr, bis Ersatzteile beschafft sind).



Der Querbalken der Schaukel ist instabil und wird ausgewechselt und die Nestschaukel anschließend wieder angebaut; Schaukel ggf. mit Holzschutzmittel bearbeiten wg. längerer Haltbarkeit.

Balancierseil: Unter dem Seil Boden auskoffern, damit das Seil wieder in der Luft hängt.





An den Eingängen des Kriechtunnels muss jeweils ein Kopfschutz angebracht werden (erhebliche Verletzungsgefahr).

Bürgerzentrum

Stufenreck: Boden auskoffern und mit Rindenmulch als Fallschutz auffüllen.

Basketballplatte abbauen und durch Platte und Korb vom Ehlersdorfer Sportplatz ersetzen (wird dort nicht verwendet).

Kita Rappelkiste



Die rote Schaukel muss abgebaut werden (Mangel an der Aufhängung). Für beide Schaukeln werden neue Aufhängungen beschafft.



TOP 6.: Beratung und Beschlussfassung über eine Prioritätenliste in Bezug auf Instandsetzungen und Anschaffungen für die Spielplätze

Beschluss über die Prioritätenliste für Instandsetzungen und Neuanschaffungen in Bezug auf die Spielplätze:

1. Zunächst werden alle erhobenen Mängel beseitigt und defekte Teile oder Geräte ersetzt.
2. Auf dem Spielplatz in Ehlersdorf wird eine neue Doppelschaukel installiert.
3. Für die Spielplätze Ehlersdorf und Bovenau (Ahornallee / Am Redder) wird jeweils eine Sitzbank mit Rückenlehne aus Recycling-Kunststoff bestellt und aufgebaut. falls der Haushaltsansatz die Anschaffung in diesem Jahr noch zulässt, wird sie vorgezogen.
4. Bovenau (Ahornallee / Am Redder): Es werden ein bis zwei Wipptiere für Kleinkinder bestellt und installiert.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Sachstand zu Ergänzungsmöglichkeiten der Haltestellen der Fahrbühnerei ab 2020

Weder Neele Fisch (Amtsverwaltung) noch Ilme Bartels liegen neue Informationen vor. Es bleibt bei den Wünschen, wie sie im Mai 2019 besprochen wurden.

TOP 8.: Beschaffungsanträge bzw. -wünsche des KiTa-Teams für die „Rappelkiste“

Um Wünsche des KiTa-Teams im Haushaltsansatz für 2020 berücksichtigen zu können, wurden diese abgefragt; Ilme Bartels hat eine Liste von Stefanie Delfs (KiTa-Leitung) erhalten.

Am dringendsten:



An den Eingangspodesten zum KiTa-Anbau sind durch die Pflasterung der Podeste Fußfangstellen entstanden. Es ist amtsseitig zu prüfen, welche Änderungsmöglichkeiten bestehen, auch unter dem Aspekt von Barrierefreiheit (Podest ggf. abbauen und als Rampe umbauen o.ä.). Der ausführende Architekt wird erneut eingeschaltet, Thomas Stengel (Vorsitz Bauausschuss) wird beauftragt sich um die Angelegenheit zu kümmern.



Weiterhin wünscht sich das KiTa-Team eine Vergrößerung der Terrasse vor dem Anbau (ca. 22 qm; Kostenschätzung: 2000,- €).



Darüber hinaus soll um den Anbau herum der Boden der Böschung aufbereitet und Rasen eingesät werden.

Für die Terrasse vor dem neuen Anbau soll ein Sonnensegel angeschafft werden (Einzelfundamente: ca. 200,- €; Sonnensegel ca. 300,- €).

Gruppenräumen der U3-Kinder soll ein Zaun mit Durchgang erstellt werden (Kostenschätzung: 900,- €).



Außerdem wird die Gemeinde gebeten zu überprüfen, wie teuer eine Gegensprechanlage mit Telefonöffnung für die Eingangstür ist; eine frühere Preisanfrage hat ergeben: Gegensprechanlage mit Türöffner in den Gruppenräumen ca. 3000 – 4000 €. In diesem Zusammenhang schlägt der Ausschuss vor, dass die Vorsitzende zunächst ein Gespräch mit Stefanie Delfs führt: Besucher*innen ohne Sichtkontakt in die KiTa zu lassen, wird als äußerst kritisch angesehen. Die Installation einer Kamera scheint aber aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht möglich. Falls es darum geht, dass die Klingel im Außenbereich nicht gehört wird, kann eine Funkklingel mit entsprechenden Außenlautsprechern installiert werden.

Weiterer Wunsch: Eventuell Nachrüsten von Dimmern in zwei Gruppenräumen, das Licht ist sehr grell. Eine ehemalige Preisanfrage ergab ca. 5500 €, wenn man die bestehenden Lampen in der Halle einbauen würde; diese sind nicht dimmbar. In den Gruppenräumen würden dann neue Lampen installiert, die dimmbar wären.

Die Vorsitzende hat Sandra Günther beauftragt für diese Leistung erneut Angebote einzuholen. Der Vorgang wird an den Bauausschuss weitergeleitet.

Nach Meinung der Ausschussmitglieder sind sämtliche Wünsche nachvollziehbar, wobei Unfall- und Gesundheitsschutz absolute Priorität haben. Auf jeden Fall sollen also die Übergänge zu den Ein- bzw. Ausgängen am neuen Anbau verändert sowie das Zaunelement ergänzt und ein Sonnensegel installiert werden. Dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung wird empfohlen, diese Posten bei den Haushaltsansätzen entsprechend zu berücksichtigen.

In Bezug auf die Gegensprechanlage mit Türöffnung werden Gespräche stattfinden.

Für die dimmbare Beleuchtung werden aktuelle Preise und Vorgehensweisen ermittelt.

TOP 9.: Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Hierzu gibt es keine Mitteilungen.

TOP 10: Schließung der Sitzung

Die Vorsitzende bedankt sich für die Teilnahme und die engagierte Mitwirkung und schließt die Sitzung um 18:26 Uhr.

gez. Bartels

Ilme Bartels
(Die Vorsitzende)

Bovenau, 08.09.2019

gez. Bartels

Ilme Bartels
(Protokollführung)